

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Hin do der tot lag  
dez der lew dannoch pflast.  
Seinen esel er auch vant  
bei im stent sa zehant.



Fürt er dez toten mans pain  
in sein haus wider haum.  
Dar nach im got die sunn gab  
daz er in lest in sein selbers gräb.  
Vnd sprach do zu seinen chindern  
mein sepm̄ sol man vnden.  
Bei ditz gütten mans geain  
ez ist so heilist vnd so ram.  
Daz ich gütten gedingen han  
ich werd durch in dez exlan.  
Daz mem̄ sepm̄ ichē werd vprat  
alz vns sem̄ munt tet erchant.  
Do er an allen var  
schran gen Jeroboā zu dem altar.  
Von der getat vñ vo der selbe geschicht  
wart dannoch der chūk nicht  
Jeroboam wechert  
wan daz er für sich ert  
Die abtgot vñz an seinen tot  
dez cham sein geslacht in grozw  
n den selben tagen (not.)  
alz wir die warheit höre sagen.  
do laḡ Jeroboams sun alda.  
Ze pett siech abyā  
so war der selb genant  
zu dez selbe mütter sprach zehant.  
Jeroboam sein yater also  
frauw wir sein paide vnero.  
Daz vñser sun hie siech leit  
nu ei vald an diser zeit  
Vnd veränder dem gewant  
daz du memant seist erchant.

Vnd wenn daz geschech Also  
so ge hm in silo  
Zu Achia dem Weissagen  
der bei Salomons tagen.  
Von dem chūkreich mir veriach  
alz ez seit dar nach geschach  
Der saḡt dir an der selben frist  
warz vñserm sun chūktis ist.  
War vmb gib mi an not  
em vaz mit honig vnd zehē prot.  
Also cham die frauw do  
hin em den Tempel silo.  
Daz si er für vmb ir chint  
nu war der prophet plint.  
Vor alter daz er daz weib nicht  
mocht geslechen. Vo de' selbe geschicht.  
Sprach got zu Achias sa  
Achias nim war da.  
Get dort her Jeroboams weib  
die wil dich fragen vmb irz suns leib.  
Der ist warden vil sich  
wenn si dich fras. so sprich.  
Zu Jeroboams weip  
geher wie hast du deinen leip.  
Gic frömden gewant verporße  
hör mich mit grozzen sorgen.  
Nu ge haum an diser stat  
vnd sprich zu Jeroboā demem man drat.  
Ez spricht got an dir stund  
durch Achias der Weissage munt.  
Jeroboam ich han dich  
auz allem volk loblich.  
Erhöhet vnd ze chūk erchoren  
daz han ich nu vil sar verloren  
Ze nichte du mich seist  
do du dich verliest.  
An die stamem̄ abtgot  
vnd daz du tüst nach irem sepot.

